

„Schöpfung aus dem Nichts“

Mit der „Schöpfung aus dem Nichts“ sollte sich unsere Vortragsreihe im Jahr 2020 befassen.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir die Reihe nach den ersten beiden Vorträgen abbrechen.

Wir haben die Vortragsreihe Anfang 2024 fortgesetzt.

In diesem Flyer finden Sie Informationen zu den Vorträgen des zweiten Halbjahres.



Bild: pixabay.com

In der Vortragsreihe beleuchten Referenten aus ganz unterschiedlichen Wissensgebieten im weitesten Sinne verschiedene Weltmodellvorstellungen.

Eingeladen sind im zweiten Halbjahr ein Professor für die Geschichte der Naturwissenschaften und Technik, ein Elementarteilchen-Physiker und eine Autorin.

Ferner laden wir ein zum 210. Geburtstag der NfG, an dem wir bei Tee und Gebäck über die Arbeit des letzten Jahres berichten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eintritt frei, Spende erwünscht



Naturforschende Gesellschaft
zu Emden von 1814



Aktivitäten

Auf unserer Internetseite www.nfg-emden.de finden Sie Informationen über das weitere Programm und die Aktivitäten der Gesellschaft.



Quelle: OpenStreetMap

Naturforschende Gesellschaft
zu Emden von 1814
Grasstraße 1
26721 Emden

Telefon: 04921 / 90 63 51
E-Mail: info@nfg1814.de

Internetauftritt: www.nfg-emden.de

Konto bei der Sparkasse Emden
IBAN DE07 2845 0000 0000 0442 22
BIC BRLADE21EMD



Naturforschende Gesellschaft
zu Emden von 1814

Schöpfung aus dem Nichts Betrachtungen aus Sicht zweier Physiker und einer Autorin



Bild: Noah Buscher (Quelle: Unsplash)

Vortragsreihe 2024 September bis Dezember



Dienstag, 10. Sep. 2024 um 19:00 Uhr
Ort: Kunsthalle Emden, Hinter dem Rahmen 13

Entstehung und Veränderung der mentalen Modelle von Lichtquanten



Prof. Dr. Klaus Hentschel

Professor für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik, Uni Stuttgart
*1961 in Bad Nauheim
1979 - 86 Doppelstudium der Physik und Philosophie an der Universität Hamburg
1989 Promotion in Geschichte der Naturwissenschaften & Technik; 1995 Habilitation

Bild: privat

Viele wissenschaftliche Konzepte entstehen in einem relativ kurzzeitigen Prozess der Begriffsbildung. Bei den Lichtquanten war das anders, so dass dieser Prozess wie in Zeitlupe historisch fein aufgelöst werden kann. Der Vortrag wird unter Ausblendung experimenteller und mathematischer Details auf jene mentalen Modelle fokussieren, deren Vermittlung auch für den Schulunterricht und die Wissenschaftspopularisierung im Zentrum stehen sollte. Vorgestellt wird eine Auswahl aus den insgesamt 12 Bedeutungsschichten, die sich in der komplexen Begriffsentwicklung nach und nach einstellten und in einer semantischen Akkretion immer weiter überlagerten.



Die Besucherinnen und Besucher des Vortrags erhalten bereits ab 18:00 Uhr kostenfreien Eintritt in die Kunsthalle Emden und können sich vorab die Ausstellung „Die Schönheit der Dinge. Stillleben von 1900 bis heute“ sowie die Sammlungspräsentationen „Expressionismus. Unverstanden, angegriffen, gefeiert“ und „Echt jetzt? Realismus aus der Sammlung“ anschauen.



Weitere Infos und ggf. Änderungen: www.nfg-empden.de

Mittwoch, 23. Okt. 2024 um 19:00 Uhr
Ort: NfG, Grasstraße 1

Urknall und Anthropisches Prinzip



Bild: HS
Emden-Leer

Prof. Dr. rer. nat. Gerhard Kreutz

Präsident der Hochschule Emden/Leer, Elementarteilchenphysiker
*1956 in Siegen
Studium Physik, Promotionsstudium am Deutschen Elektronensynchrotron mit Forschungsaufenthalten u. a. am CERN in Genf, Promotion im Bereich der Elementarteilchenphysik

Auf der Erde gibt es eine Lebensform mit Bewusstsein, eine beobachtende Intelligenz. Wie muss das dazugehörige Universum aussehen? Wie kommt der Mensch aus dem Nichts dort an, wo er heute ist? Diese und ähnliche Fragen reflektiert Prof. Kreutz in seinem Vortrag.



Mittwoch, 06. Nov. 2024 um 19:00 Uhr
Ort: NfG, Grasstraße 1

Auf, ein Wort — keine Angst vorm weißen Blatt!



Bild: privat

Silke Arends

*1965 in Georgsheil,
Chefredakteurin des „Ostfriesland Magazins“
Autorin (Ostfriesland Verlag – SKN)

Sie ist ein Phänomen und kann zugleich als Berufskrankheit gelten: die Angst vor dem weißen Blatt. Wer der schreibenden Zunft angehört, weiß um den „Horror vacui“, die Scheu vor der Leere. Der fürchtet jenes Unbehagen, das Gedankenblockaden auslösen kann, Intuition und Intention hindert. Den grämt jenes Unwohlsein, das einem suggerieren möchte: Es wurde längst von allen alles gesagt und alles aufgeschrieben. Und dann ist da die Flut der Medien und KI: Gehe ich unter?



Naturforschende Gesellschaft
zu Emden von 1814

Sonntag, 29. Dez. 2024 um 19:00 Uhr
Ort: NfG, Grasstraße 1

210. Geburtstag der Naturforschenden Gesellschaft zu Emden



Am 210. Gründungstag der Naturforschenden Gesellschaft blicken wir bei Tee und Gebäck zurück auf die Aktivitäten des Jahres 2024.

Vortragsreihe

Ausstellungen

- Museumsnacht (10.8.2024, 18 bis 00 Uhr)
- Interkulturelle Woche „Frühe Schätze“ (19. und 20.10.2024, 11 bis 17 Uhr)
- Museumstag (3.11.2024, 10 bis 18 Uhr)

Sammlungen

- Ethnografie
- Insekten
- Mineralogie
- Bernsteine
- Physikalisches Kabinett

Jugendarbeit

- Ferienpassaktionen
- Preisvergabe „Jugend forscht“

Fach- und Arbeitsgruppen

- Fotogruppe Emden
- Geschichtswerkstatt
- Arbeitsgruppe Physik
- Arbeitsgruppe Killifische
- Arbeitsgruppe Mineralogie und Geologie
- Arbeitsgruppe Insekten
- Arbeitsgruppe Pilze

Der Einstieg in die Gruppen ist jederzeit möglich. Weitere Arbeitsgruppen können bei Interesse eingerichtet werden.